

Drum prüfe wer sich beruflich bindet

-Ausübung des erlernten Berufes nicht immer gewährleistet-

Schulabgänger gehen bei ihren Berufsentscheidungen davon aus, nach erfolgreichem Abschluss der gewählten Berufsausbildung auch im auserwählten Beruf arbeiten zu können.

Doch das ist längst nicht selbstverständlich.

Denn in vielen Ausbildungsberufen werden Auszubildende über den tatsächlichen Fachkräftebedarf hinaus ausgebildet.

Das hat für die Betriebe den Vorteil, "die Auszubildenden als preisgünstige Arbeitskräfte einsetzen zu können. In der Folge stehen den Absolventen nicht genügend Arbeitsplätze im erlernten Beruf zur Verfügung und Berufswechsel sind unausweichlich."

Zu diesem Ergebnis kommt Klaus Kock, von der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund in seiner Studie „Auf Umwegen in den Beruf“ vom März 2008.

Nach Kocks Untersuchungen gibt es bei ausgebildeten Bankfachleuten die geringsten, bei den Groß- und Einzelhandelskaufleuten die häufigsten erzwungenen Wechsel. Etwa 45 Prozent der in den beiden Berufen Kaufmann im Einzelhandel, und Kaufmann im Groß- und Außenhandel ausgebildeten Fachkräfte fanden im erlernten Beruf keine Anstellung.

Ebenfalls hohe Überhänge gibt es in den folgenden Berufen:

Ausbildungsberuf

Anteil Absolventen zum Berufswechsel
veranlasst

Tischler	23 %
Elektroinstallateure (jetzt Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik)	18 %
Maler und Lackierer	15 %

In diesen Berufen ist das Risiko relativ groß, nach Ausbildungsabschluss nicht im erlernten Beruf arbeiten zu können.

Nach Kock kann dieses Risiko bei hoher regionaler Mobilität geringfügig verringert werden; also dann, wenn die Bereitschaft zu einem Umzug an einen anderen Wohn-/Beschäftigungsort vorliegt.

Der Internetdienst www.berufswahlnavigator.de rät, bereits bei der Berufsorientierung in den Schulen zukünftige Beschäftigungsaussichten der Berufe zu thematisieren und mehr berufliche Alternativen in die Berufswahlüberlegungen einfließen zu lassen.

Tipps zum Thema *berufliche Alternativen* sind im Ratgeber:

„Clever in die Berufsausbildung“ - ISBN 978-38370-1708-3 - zu finden

<http://www.berufswahlnavigator.de>